



Reinigungs- und Pfleghanweisung geölter/gewachster Böden

(für Reinigungspersonal und Gebäudereinigungsdienste)

Seite - 1 - von 3

Sehr geehrter Kunde,

wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit, zum Einstieg ein paar **Allgemeine Hinweise:**

Der von Ihnen zu pflegende Fußboden/Treppe wurde mit hochwertigen NATURHAUS *Produkten* behandelt. Die aus natürlichen Ölen, Harzen und Wachsen bestehende Oberfläche ist widerstandsfähig und langlebig. Sie erzielen viel Freude beim Auftraggeber, wenn Sie folgende Punkte beachten:

- Den neuen Boden innerhalb der **ersten 14 Tage** nach der Fertigstellung **nur trocken reinigen**. Die Oberfläche benötigt diese Zeit, um ihre endgültige Härte und Widerstandsfähigkeit zu erreichen.
- Schützen Sie den Boden im Eingangsbereich durch Schmutz- und Nässefänger. Achten dabei Sie auf unterkriechende Nässe.
- Vermeiden Sie stehende Nässe, z.B. durch undichte Blumentöpfe oder Vasen.
- Lassen Sie bewegliche Möbel und Stühle mit geeigneten Gleitern (z.B. Filz) ausrüsten.
- Verwenden Sie möglichst keine Bodenbeläge, deren Unterseite gummiert oder latexiert ist. Diese Beschichtungen können Substanzen enthalten, die nach einiger Zeit Flecken hinterlassen.
- Verwenden Sie **niemals** scharfe, stark alkalische (Holzbodenseife) oder von uns nicht zugelassene lösemittelhaltige Reiniger. Derartige Reiniger greifen die Wachsoberfläche an, oder lösen diese sogar auf.
- Benutzen Sie keinesfalls trockene Mikrofaser-tücher zur Reinigung des Bodens. Trockene Mikrofaser-tücher wirken wie feinstes Schleifpapier und zerstören eine Oberfläche nachhaltig.
- Machen Sie Ihren Auftraggeber auf Oberflächenschäden aufmerksam
- Das Wohlbefinden des Menschen und die Werterhaltung des Holzfußbodens setzt ein gesundes Raumklima voraus. Bei 18°C bis 20°C Raumtemperatur und 50%-60% relativer Luftfeuchte ist das ideale Raumklima erreicht. Niedere Luftfeuchte lässt das Holz schwinden – Fugenbildung -, höhere bringt es zum Quellen – oberflächliche Rauigkeit im schlimmsten Fall treten Bauschäden auf-.

Sicherheit und Entsorgung

Gefahr von Selbstentzündung Bei mit Ölen, Wachsen oder Refresher behafteten Materialien entsteht während der Trocknung Wärme. Lassen Sie deshalb nie brennbare Materialien, wie z.B. zusammengeknüllte Lappen, Papiere Kleidung, Schwämme, Schleifmittel usw. liegen! Bewahren Sie diese sofort in einem mit Wasser gefüllten Behälter vollständig untergetaucht mindestens 3 Tage auf; alternativ: ausgebreitet an einem gut belüfteten Ort trocknen lassen. Lappen mit vollständig ausgehärteten Rückständen können mit dem Hausmüll entsorgt oder der Verbrennung zugeführt werden. Vollständig entleerte Gebinde der Wiederverwertung zuführen. Weitere Informationen und Angaben in den Technischen Merkblättern und EG-Sicherheitsdatenblatt beachten.

Für Fragen und weitere Informationen erreichen Sie uns am besten telefonisch oder per E-Mail, unser Team hilft Ihnen gerne weiter. Ihre Anregungen nehmen wir gerne entgegen.

Ihre Naturhaus Naturfarben GmbH

Diese Anweisung basiert auf sorgfältigen Untersuchungen nach dem heutigen Stand der Technik. Alle Angaben über die Eignung, Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte, technische Beratung und sonstige Angaben erfolgen nach bestem Wissen, befreien alle Kunden bzw. Anwender jedoch nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Wir haften nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit unsererseits.
(Version 007 / Juni 2017)



Reinigungs- und Pfleghanweisung geölter/gewachster Böden

(für Reinigungspersonal und Gebäudereinigungsdienste)

Seite - 2 - von 3

Tägliche Unterhaltsreinigung:

- losen Schmutz entfernen,
- anschließend mit gut warmem Wasser nebelfeucht wischen. Bei Bedarf kann die **wöchentliche** Unterhaltsreinigung auch täglich durchgeführt werden.

Wöchentliche Unterhaltsreinigung:

- 1 oder 2-mal, je nach Bedarf auch täglich
- losen Schmutz entfernen,
- anschließend mit einer Wischflotte nebelfeucht wischen.

Wischflotte:

- auf 5 Liter Wasser **NATURHAUS Clean & Polish**, Art.Nr.02300, 2 Hübe aus dem Spender des 10 Liter Kanisters oder die Menge von 3-5 Esslöffeln
- um eine Weißpigmentierung hin und wieder aufzufrischen, empfehlen wir **NATURHAUS Clean & Polish weiß**, Art.Nr. 02350, einzusetzen, .

Wöchentliche Pflege oder bei Bedarf

- nach einer Unterhaltsreinigung **kann** der Boden mit **NATURHAUS Refresher**, Art.Nr.12800, ein dunkler Boden vorzugsweise mit **NATURHAUS Refresher Eiche geräuchert**, Art.Nr. 12802 und ein weißer/weißlicher Boden mit **NATURHAUS Refresher Weiß**, Art.Nr. 12801 gepflegt werden.
- den Refresher gut aufschütteln, in eine Pumpsprühflasche bis –max. Strich füllen. Dann den Pumpkopf aufschrauben und fest anziehen, damit die Flasche luftdicht verschlossen ist. Die Düse muss ebenfalls geschlossen sein, ein Druckaufbau ist sonst nicht möglich. Mit 30 Hüben des Pumpkolbens haben Sie den nötigen Spritzdruck erzeugt. Der Zerstäuberdruck muss so hoch sein, dass der Refresher gut vernebelt wird. Aus ca. 50 cm Abstand werden 4 Sprüher auf die Bodenfläche verteilt ergibt eine Auftragsmenge von ca. 4-7 g/m²; sparsamer Einsatz!
alternativ:
Torktuch, sauberes Wischtuch o.ä. mit Refresher gut benetzen, auf den Boden legen weißes Pad auf das Tuch, Kanten auf Pad umschlagen, Bodenmaschine mit Padmitnehmer aufsetzen, einrasten lassen und den Boden in Verlegerichtung abfahren. Wenn das Tuch keinen Refresher mehr abgibt, eine kleine Menge auf den Boden gießen, die Maschine leicht kippen, an den Refresher heranfahren, von oben aufsetzen und den Refresher weiter verteilen.
- Mittels Ein- oder Mehrscheiben-Bodenmaschine und weißem Superpad den Refresher gleichmäßig verteilen und trockenpolieren. Nach dem Polieren fühlt sich der Boden trocken an. Ein Torktuch unter dem weißen Pad vereinfacht das Verteilen, optimiert die geringe Auftragsmenge, speichert besser überschüssiges Material und gibt es an anderer Stelle ab und ist letztendlich kostengünstiger.
- Der Refresher kann sofort trockenpoliert werden, muss innerhalb einer ½ Stunde verarbeitet sein.
- Verbliebene Überschüsse und nicht auspoliertes Material führen zu klebrigen Bodenstellen.

- Tipps:**
- Vorsicht mit dem Sprühnebel in den Randbereichen. Kaum sichtbare Refreshertröpfchen trocknen gelblich auf, daher Ränder, Ecken, Nischen etc. manuell vorbehandeln.
 - große Bodenflächen in Etappen teilen, nicht die ganze Fläche vor dem Trockenpolieren einsprühen.
 - effektiv ist, begleitend mit der Bodenmaschine bei Bedarf die Fläche kurz zuvor einnebeln. Eine Hand führt die Maschine, die andere nebelt die Fläche an.

Diese Anweisung basiert auf sorgfältigen Untersuchungen nach dem heutigen Stand der Technik. Alle Angaben über die Eignung, Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte, technische Beratung und sonstige Angaben erfolgen nach bestem Wissen, befreien alle Kunden bzw. Anwender jedoch nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Wir haften nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit unsererseits.
(Version 007 / Juni 2017)



Reinigungs- und Pfleghanweisung geölter/gewachster Böden

(für Reinigungspersonal und Gebäudereinigungsdienste)

Seite - 3 - von 3

Jährliche oder halbjährliche Grundreinigung:

bei sehr starker Verschmutzung und bei Bedarf

- losen Schmutz entfernen
- anschließend mit einer Reinigungsflotte den Boden grundreinigen.

Reinigungsflotte:

auf 10 Liter Wasser 1 Liter **NATURHAUS Holzfrisch**, Art.Nr.09200, einrühren. Das Verhältnis 10:1 kann beliebig, dem Verschmutzungsgrad entsprechend, verändert werden.

Davon, je nach Verschmutzungsgrad, 100-120 ml/m² mit einem Wischmopp auf den Boden auftragen, kurz einwirken lassen, die Reinigungsflotte mit einer Ein-oder Mehrscheiben-Bodenmaschine einmassieren und den Schmutz lösen, nicht trockenfahren. Den gelösten Schmutz mit einem Nasssauger abheben.

Andere Möglichkeiten:

- den Boden mit der angesetzten Reinigungsflotte mittels
 - einer Einscheibenbodenmaschine und Zusatztank und grünem Superpad verteilen und einmassieren den angelösten Schmutz mit Nasssauger abheben oder
 - mit einer Scheuersaugmaschine und grünem Superpad/Bürstenteller oder
 - mit einem Reinigungsautomat mit Bürstenwalze (gut geeignet für gebürstete/strukturierte Holzböden) gründlich reinigen.
- Bei unzureichendem Erfolg den Reinigungsvorgang wiederholen.

Nach der Reinigung:

- mit klarem, warmem Wasser sorgfältig nachwischen bzw. mit Nasssauger abheben
Halten Sie die Flüssigkeitsbelastung auf dem Boden zeitlich in Grenzen, je kürzer desto besser.
- Trocknung ca. 1 - 2 Std.
- nach dem Grundreinigen **muss** der Boden gepflegt werden, siehe unter „**Wöchentliche Pflege**“

Gerne nehmen wir auch hierzu Ihre Anregungen und Vorschläge entgegen.

Wenn Sie Fragen haben, erreichen Sie uns am besten telefonisch oder schicken Sie uns eine E-Mail. Telefonnummer und E-Mail Adresse finden Sie unten in der Fußzeile.

Ihr Naturhaus Team

Diese Anweisung basiert auf sorgfältigen Untersuchungen nach dem heutigen Stand der Technik. Alle Angaben über die Eignung, Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte, technische Beratung und sonstige Angaben erfolgen nach bestem Wissen, befreien alle Kunden bzw. Anwender jedoch nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Wir haften nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit unsererseits.
(Version 007 / Juni 2017)